Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

04.06.2026

Langfinger dingfest gemacht

Medieninformation Nr. 242/2026 vom 04.06.2026 der Polizeidirektion Görlitz

Verantwortlich: Stefan Heiduck (sh), Julia Szagunn (js)

Langfinger dingfest gemacht

Niesky, Jänkendorfer Straße

03.06.2026, 18:30 Uhr

Kurz vor Ladenschluss ist es am Dienst zu einem Diebstahl aus einem Geschäft an der Jänkendorfer Straße in Niesky gekommen.

Was war passiert?

Ein 31-Jähriger und seine 33-jährige Begleiterin kauften in einem Geschäft ein. Sie unterließen es offenbar, die restlichen Waren, welche sich in der Damenhandtasche befunden haben, zu bezahlen. Mitarbeiter sprachen die polnischen Staatsangehörigen an und informierten die Polizei. Die Langfinger nutzen die Gelegenheit und suchten das Weite.

Flucht verhindert

Durch Zeugen wurde bekannt, dass die beiden Tatverdächtigen mit einem Pkw die Flucht ergriffen haben. Doch der entscheidende Hinweis kam von einem Kollegen, der sich im Frei befand. Dieser versetzte sich in den Dienst und nahm die Verfolgung auf. Gemeinsam mit einer uniformierten Streife konnte der VW auf der B6 in Höhe der Laubaner Straße bei Görlitz gestellt werden.

Täterverdächtige gestellt

Für das Diebespärchen ging es auf das Polizeirevier Görlitz, wo sie erkennungsdienstlich behandelt wurden. Ein Atemalkoholtest ergab bei

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

beiden Personen einen Wert von umgerechneten 2,60 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Die Beamten fertigten eine Strafanzeige. Der örtliche Revierkriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (js)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Schutzplanken beschädigt - Zeugen gesucht

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Bautzen

01.06.2026 - 03.06.2026, 17:00 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Mittwochnachmittag auf der A 4 in Richtung Görlitz in Höhe Bautzen zwölf beschädigte Schutzplanken festgestellt. Der Sachschaden wurde auf rund 14.000 Euro geschätzt. Ein mutmaßlicher Verursacher ist bislang nicht bekannt.

Der Ermittlungsdienst des Autobahnpolizeireviers befasst sich mit dem Fall.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich telefonisch bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

Tempokontrolle auf der A 4

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Parkplatz »An der Neiße«

03.06.2026, 09:45 Uhr - 14:45 Uhr

Ein Messteam hat am Mittwoch fünf Stunden lang die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 4 in Höhe des Parkplatzes »An der Neiße« in Richtung Görlitz kontrolliert. Im betreffenden Streckenabschnitt gilt ein Tempolimit von 80 km/h. Von gemessenen 2.268 Fahrzeugen waren 400 zu schnell unterwegs. Die Ordnungshüter sanktionierten mit 137 Verwarn- und 263 Bußgeldanzeigen. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein BMW mit polnischen Kennzeichen auf, der mit 150 km/h gemessen wurde. Den Fahrer erwarten zwei Punkte in Flensburg, 600 Euro Bußgeld und zwei Monate Fahrverbot. (sh)

Reifenplatzer auf der Autobahn

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Pulsnitz und Ohorn

03.06.2026, 09:50 Uhr

Ein 53-jähriger Brummi-Fahrer ist am Mittwochvormittag auf der A 4 in Richtung Görlitz unterwegs gewesen. Zwischen Pulsnitz und Ohorn platzte ein Reifen des Aufliegers. Teile des Reifens beschädigten den Citroen eines 59-Jährigen, der in gleicher Richtung unterwegs war. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf rund 1.000 Euro. Autobahnpolizisten nahmen den Unfall auf. (sh)

Unfall mit Fahrerflucht - Tatverdächtige gestellt

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Burkau

03.06.2026, 16:00 Uhr

Zu einem Unfall mit Fahrerflucht ist es am Mittwochnachmittag auf der A 4 in Richtung Görlitz gekommen.

Was war passiert?

Eine 20-Jährige fuhr mit ihrem Golf in Höhe Burkau auf die A 4 auf und übersah offenbar den Polo einer 38-Jährigen. Eine Kollision war die Folge. Die mutmaßliche Verursacherin setzt ihre Fahrt fort, ohne ihren Pflichten nachzukommen. Verletzt wurde niemand. Am Golf entstand Sachschaden.

Tatverdächtige gestellt

Eine Streife des Autobahnpolizeireviers stellte die deutsche Tatverdächtige kurze Zeit später. Die Ordnungshüter fertigten eine Anzeige. Der Ermittlungsdienst des Autobahnreviers befasst sich mit dem Fall. (sh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Pkw im Langfingerfokus

In der Nacht zu Mittwoch haben Langfinger offenbar ihren Fokus im Revierbereich Bautzen auf Pkw und Räder gelegt.

Bautzen, Am Stadtwall

02.06,2026, 15:00 Uhr - 03.06.2026, 05:00 Uhr

Diebe schlugen die Heckscheibe eines Am Stadtwall geparkten Skoda ein. Gestohlen wurde nichts. Der Sachschaden belief sich auf rund 800 Euro.

Großpostwitz, Fabrikstraße

02.06.2026, 16:00 Uhr - 03.06.2026, 06:30 Uhr

Ebenfalls an einem Skoda schlugen die Langfinger an der Fabrikstraße in Großpostwitz die Heckscheibe ein und hatten es auf das Warndreieck im Wert von knapp 10 Euro abgesehen. Der Sachschaden belief sich auf rund 300 Euro.

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Bautzener Straße

02.06.2026, 16:30 Uhr - 03.06.2026, 09:45 Uhr

An der Bautzener Straße in Kirschau versuchten Unbekannte die Räder eines geparkten Skoda Superb zu entwenden. Offenbar wurden die Täter gestört und flüchteten ohne die Objekte der Begierde. Der Sachschaden belief sich auf rund 1.000 Euro.

Bautzen, Am Schützenplatz

02.06.2026, 19:30 Uhr - 03.06.2026, 07:00 Uhr

Die Diebe entwendeten alle vier Räder eines Am Schützenplatz in Bautzen geparkten Audi A6. Das Diebesgut besaß einen Wert von knapp 2.000 Euro. Die Kriminellen stellten den Pkw auf Pflastersteinen ab. Der Sachschaden belief sich auf rund 10.000 Euro. In allen Fällen ermittelt der Revierkriminaldienst Bautzen.

Sohland an der Spree, OT Wehrsdorf, Geißlerweg

02.06.2026, 22:00 Uhr - 03.06.2026, 06:30 Uhr

Die Täter schlugen in Wehrsdorf zu und ließen einen am Geißlerweg geparkten VW Caddy im Wert von knapp 3.700 Euro mitgehen. Nach dem Fahrzeug wird gefahndet. Die Soko Kfz befasst sich mit dem Fall. (sh)

Fahrerflucht - Zeugen gesucht

Kamenz, OT Thonberg, S 100

03.06.2026, 07:00 Uhr

Am Mittwochmorgen ist es zu einem Unfall auf der S 100 etwa 300 Meter vor dem Ortseingang Thonberg aus Richtung Panschwitz-Kuckau gekommen. Ein 23-jähriger Volvo-Lenker musste nach rechts ausweichen, um einen Zusammenstoß mit einem grauen entgegenkommenden Pkw zu verhindern. Dadurch kam es zur Kollision mit einem Baum am rechten Fahrbahnrand. Verletzt wurde niemand. Eine Streife des Kamenzer Reviers nahm den Unfall auf. An dem Pkw entstand Sachschaden von rund 13.000 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Kamenz übernahm die weiteren Ermittlungen und bittet um Mithilfe der Bevölkerung. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten sich beim Polizeirevier Kamenz unter folgender Rufnummer 03578 352 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (js)

Alkoholisiert gefahren

Pulsnitz, Bahnhofstraße

03.06.2026, 22:15 Uhr

Eine Streife hat am Mittwochabend einen VW-Fahrer auf der Bahnhofstraße in Pulsnitz kontrolliert. Der 40-Jährige pustete einen Wert von umgerechnet 0,60 Promille. Die Weiterfahrt war beendet und der deutsche Fahrzeugführer erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (js)

Fußgänger bei Unfall schwer verletzt

Königsbrück, OT Laußnitz, Dresdener Straße

04.06.2026, 10:50 Uhr

Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Donnerstagvormittag in Laußnitz gekommen. Ein 60-Jähriger war mit seinem MAN-Lkw auf der Dresdener Straße aus Richtung Ottendorf-Okrilla unterwegs, als plötzlich ein 64-Jähriger die Straße betrat. Der Brummi-Fahrer bremste, konnte einen Zusammenstoß jedoch nicht mehr verhindern. Der Fußgänger kam schwerverletzt in eine Klinik. Der Sachschaden konnte noch nicht beziffert

werden. Ein Gutachter sowie die Unfallforschung kamen zum Einsatz. Die Straße ist nach wie vor vollgesperrt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (sh)

Unfall mit drei Beteiligten

Hoyerswerda, Alte Berliner Straße

03.06.2026, 14:30 Uhr

Zu einem Unfall mit Blech- und Personenschaden ist es am Mittwochnachmittag auf der Alten Berliner Straße in Hoyerswerda gekommen. Eine 62-jährige Ford-Lenkerin kam von der Teschenstraße und fuhr bei roter Ampel mit grünem Abbiegepfeil in den Kreuzungsbereich ein. Dabei übersah die Frau offenbar eine vorfahrtsberechtigte 42-jährige Skoda-Lenkerin, die die Alte Berliner Straße geradeaus in Richtung B 97 befuhr. Die Fabia-Fahrerin bremste, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Ein hinter dem Skoda befindlicher 15-jähriger Moped-Fahrer bremste, konnte aber nicht rechtzeitig zum Stehen kommen. Er prallte gegen den Fabia und stürzte. Der Jugendliche wurde leicht verletzt und wurde durch den herbeigerufenen Rettungsdienst behandelt. Der Sachschaden belief sich auf knapp 900 Euro. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten bauliche Veränderungen am Moped fest. Die Polizisten stellten die Simson sicher und nahmen den Unfall auf. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Illegale Müllentsorgung - Zeugen gesucht

Hohendubrau, OT Weigersdorf

01.05.2026 – 03.05.2026, 16:00 Uhr

In den ersten Maitagen haben Unbekannte ihren Müll illegal auf einem Waldweg entsorgt. Der Forstweg geht von der Motorcrossanlage in Weigersdorf bis zum Baruther Weg. Dieser wiederum ist die Verbindung zwischen Weigersdorf und Dubrauke. Die anonymen Müllentsorger hinterließen unter anderem Fenster- und Türrahmen, Planen sowie Haushaltsgeräte. Der Revierkriminaldienst Görlitz übernahm die Ermittlungen. Wer sachdienliche Hinweise zu der illegalen Müllentsorgung geben kann, wird gebeten, sich im Polizeirevier Görlitz unter folgender Rufnummer 03581 650 0 zu melden.

Abfälle unsachgemäß zu entsorgen ist kein Kavaliersdelikt! Es ist nicht nur strafbar, sondern es schadet auch der Natur und dem Menschen! (js)

Schuhdieb gestellt

Görlitz

03.06.2026, 05:30 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen haben Beamte des örtlichen Reviers in Görlitz einen Schuhdieb gestellt.

Was war passiert?

Mitarbeiter beobachteten den Langfinger, wie er offenbar während der Arbeitszeit zwölf Paar Schuhe mitgehen ließ. Alarmierte Polizisten stoppten den 41-jährigen polnischen Tatverdächtigen kurze Zeit später mit seinem Auto. Das Diebesgut im Wert von knapp 1.900 Euro konnte sichergestellt werden. Der Mann wurde erkennungsdienstlich behandelt. Die Ordnungshüter fertigten eine Anzeige. Der Revierkriminaldienst Görlitz ermittelt. (sh)

Unfall mit Blech- und Personenschaden

Reichenbach/O.L., OT Dittmannsdorf, S 124

03.06.2026, 16:00 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist es zu einem Unfall zwischen drei Pkw auf der S 124 in Dittmannsdorf gekommen. Der 59-jährige VW-Fahrer war in Richtung Reichenbach unterwegs und kam aus bislang unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Zunächst streifte er den BWM einer 24-Jährigen und geriet anschließend auf die Gegenfahrbahn. Dort kam es zu einem Frontalzusammenstoß mit einem 44-jährigen Renault-Fahrer. Der Caddy- und Laguna-Lenker wurden dabei schwerverletzt. Die Fahrzeugführerin des 5-er erlitt leichte Verletzungen. Beamte des Streifendienstes Görlitz, Kameraden der Feuerwehr sowie der Rettungsdienst kamen zum Einsatz. Die Unfallbeteiligten wurden allesamt in eine Klinik gebracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und es entstand ein Sachschaden von rund 50.000 Euro. Die Fahrbahn blieb für etwa fünf Stunden vollgesperrt. Die Ermittlungen zum Unfallhergang übernahm der Verkehrs- und Verfügungsdienst Görlitz. (js)

Räderdiebe gehen leer aus

Zittau, Leipziger Straße

02.06.2026, 05:20 Uhr - 12:15 Uhr

Räderdiebe sind zwischen Dienstagmorgen und -mittag in Zittau leerausgegangen. Die Täter versuchten, die Räder eines an der Leipziger Straße geparkten Audi A3 zu entwenden. Offenbar bei dem Diebstahl gestört, verließen sie den Tatort ohne die Objekte der Begierde. Der Sachschaden belief sich auf knapp 500 Euro. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Dreiste Diebe am Werk

Zittau, Platz des 17.Juni

03.06.2026, 09:15 Uhr

Am Mittwochvormittag sind in Zittau dreiste Diebe am Werk gewesen. Wie der Polizei bekannt wurde, schlugen die Langfinger die Heckscheibe eines am Platz des 17. Juni geparkten Golf ein und entwendeten zwei Kartons aus dem Kofferraum. Der Wert des Diebesgutes wird auf knapp 150 Euro geschätzt. Der Sachschaden belief sich auf rund 300 Euro. Beamte sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt. (sh)

Verunfallt

Bad Muskau, Berliner Straße

03.06.2026, 10:45 Uhr

Am Mittwochvormittag ist es zu einem Unfall zwischen einem 76-jährigen Peugot-Fahrer und einem 65-jährigen Opel-Lenker auf der Berliner Straße in Bad Muskau gekommen. Eine örtliche Streife nahm den Sachverhalt auf. Die beiden Fahrzeuge fuhren hintereinander in Richtung Rathaus. Der 307-er nutzte eine Einfahrt zum Wenden und übersah dabei den Mokka. Es kam zum Zusammenstoß. Alle Beteiligten blieben unverletzt. Es entstand Sachschaden von knapp 9.000 Euro. Der Unfallverursacher erhält in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (js)

Tempokontrolle

Schleife, OT Rohne, Dorfstraße

03.06.2026, 16:45 Uhr – 18:15 Uhr

Zum Mittwochnachmittag haben Uniformierte des örtlichen Reviers die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 50 Km/h auf der Dorfstraße in Rohne kontrolliert. In den anderthalb Stunden wurden 37 Fahrzeuge gemessen, wobei vier die zulässige überschritten. Die Ordnungshüter ahndeten alle Verstöße mit Verwarngeld. Den Tagesrekord stellte ein 61-Jähriger mit seinem Pkw auf. Dieser fuhr 15 km/h schneller als erlaubt, was mit 50 Euro Verwarngeld sanktioniert wurde. Ein Lob gilt allen Verkehrsteilnehmern, die sich vorbildlich an die Straßenverkehrsordnung halten. (js)

Baum gefällt

Schleife

03.06.2026, 17:00 Uhr

Am späten Mittwochnachmittag ist es zu einer rechtswidrigen Baumfällung auf einem Industriegebiet in Schleife gekommen. Eine Streife des örtlichen Reviers kam vor Ort. Ein 40-Jähriger fällte einen Baum und wollte den Stamm abtransportieren. Dabei entstand circa 3.000 Euro Sachschaden. Der Revierkriminaldienst Weißwasser ermittelt nun wegen Sachbeschädigung und Diebstahl. (js)

Medien:

Foto: Neubau PD